



Fachhochschule für
Interkulturelle Theologie
Hermannsburg

EINLADUNG

Die Fachhochschule für Interkulturelle Theologie
Hermannsburg lädt herzlich ein zur

öffentlichen Antrittsvorlesung von

Dr. Moritz Fischer

Professur „World Christianities and Mission History“

Wann: Samstag, 09.11.2019, 11.00 Uhr s.t.

Wo: Fachhochschule für Interkulturelle Theologie Hermannsburg, Missionsstraße 3-5, 29320 Südheide

PROGRAMM:

11.00 Uhr s.t. Einführungsgottesdienst unter der Leitung
von Pastor Michael Thiel, Direktor des ELM,
in der Kapelle auf dem FIT-Campus

anschließend im Auditorium:

Begrüßung und Vorstellung von Dr. Moritz
Fischer durch den Rektor Prof. Dr. Wilhelm
Richebächer

Antrittsvorlesung von Dr. Moritz Fischer:

**Entanglements of
National Socialism, Mission, and Church**

*Verflechtungen zwischen
Nationalsozialismus, Mission und Kirche*

anschließend Empfang

Prof. Dr. Wilhelm Richebächer

REKTOR



Moritz Fischer, geb. 1961, war nach dem Studium der Evangelischen Theologie in Marburg und München, Vikariat und Ordination acht Jahre im Dienst der Evangelisch-Lutherischen Kirche Tansanias (ELCT) als Dozent an einer Bibelschule am Kilimanjaro tätig. Im Jahr 2000 promovierte er an der Universität Heidelberg im Fach Missions- und Religionswissenschaften. Das Thema der Dissertation lautete *"Maasai gestalten Christsein. Die integrative Kraft traditionaler Religion unter dem Einfluss des Evangeliums"*. Auf die Promotion folgten der Dienst als Gemeindepfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern in Mittelfranken sowie Tätigkeiten an der Augustana-

Hochschule, im Missionswerk „Mission-Eine Welt“ (beides Neuendettelsau) und beim Evangelischen Bund Bayern. Ein Arbeitsschwerpunkt Fischers lag in der Zusammenarbeit mit Kirchen, die in der Migration entstanden sind.

Im Jahr 2010 habilitierte Fischer an der Augustana Hochschule Theologische Hochschule der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern im Fachgebiet Interkulturelle Theologie über das Thema *"Pfingstbewegung zwischen Fragilität und Empowerment. Beobachtungen zur Pfingstkirche, Nzambe-Malamu` mit ihren transnationalen Verflechtungen"*.

Seit dem 1. April 2019 hat Dr. Fischer an der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie Hermannsburg die Professur für Weltchristenheit und Missionsgeschichte inne. Seine Arbeitsschwerpunkte sind „Migration und Pfingstbewegung“, „Postkoloniale Analyse der Christentumsgeschichte als transnationale Interaktionsgeschichte“, „Religionen in Mega-Cities“ und „Missionsgeschichte Afrikas“.

Dr. Fischer ist verheiratet mit einer ordinierten Pastorin im Gemeindedienst. Zur Familie gehören 5 erwachsene Kinder.